

Von Alfred Friedmann.

Du weißes Blatt zu meinen Füßen,
Als, wach ein Trauerloos ist dein!

Du gleichst dem abgezogenen Kleide,
Das eine Müde von sich warf,

Du gleichst dem Pergament, entzweiet
Aus einem einst gelassen Band;

Lebensschatten.

Eine Skizze von B. Leiser.

Mit schweren, langsamen Schritten
Hing das junge Mädchen, sich fest auf
die Eisenleiste stützend, die Treppe

Zweilen blieb sie stehen, mühsam
atmend. Von Stufe zu Stufe ver-
langsamten sich ihre Schritte, äh-
nend verkurzt sie an jedem Treppenauf-
satz.

Rang von Stufe zu Stufe ver-
langsamten sich ihre Schritte, äh-
nend verkurzt sie an jedem Treppenauf-
satz.

War es nun vorbei, war dieses das
Ende ihrer so glänzend begonnenen
Lebensbahn?

Zu längerer, wohlgeleiteter Rede,
mit klugen Worten hatte der Direktor
ihr auseinandergesetzt, daß es momen-
tan das Beste für sie sei, von diesem

Direktor Note war ein humorer,
wohlwollender Mann, der ihr immer
auch wegen ihrer guten Leistungen be-
sonders zugewandt gewesen. Er sprach

„Meine nicht“, sagte da die sanfte
Stimme der Mutter hinter ihr, und
die weiße, traktlose Hand fuhr über
den blonden Scheitel der Tochter.

„Mein Gott, was hatte er nur?“
Blühlich, wie ein Blitz hernieder-
fährt in schwüler Sommernacht, hatte
der Wahrheit helles Licht die Dunkel-
heit durchleuchtet, die sie umhüllte.

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.

ren schreckliche Minuten für sie, pei-
nlich auch wohl für ihn, diese Minuten
des Schreiens. Als der Mann, den sie

Es war so still ringsumher. . . .
Und dieses Bild der Ruhe, das so
sehr kontrastierte mit den Gefühlen,

„L, darum mach! Dir keine Sorgen,
mein Kind! Mir wird so wohl sein!

„Meine nicht, Leonore! Mir wird
so wohl sein! Ich liebe so sehr, der

„Müchmeyer's Pflichttalent.“
Von Leo von Torn.

„Müchmeyer! — Wo wollen Sie
hin, find Sie denn soll geworden?
Jurid, Diana — jurid! Hundebier

„Meine nicht“, sagte da die sanfte
Stimme der Mutter hinter ihr, und
die weiße, traktlose Hand fuhr über

„L, darum mach! Dir keine Sorgen,
mein Kind! Mir wird so wohl sein!

„Meine nicht, Leonore! Mir wird
so wohl sein! Ich liebe so sehr, der

„Müchmeyer's Pflichttalent.“
Von Leo von Torn.

„Müchmeyer! — Wo wollen Sie
hin, find Sie denn soll geworden?
Jurid, Diana — jurid! Hundebier

„Meine nicht“, sagte da die sanfte
Stimme der Mutter hinter ihr, und
die weiße, traktlose Hand fuhr über

„Meine nicht“, sagte da die sanfte
Stimme der Mutter hinter ihr, und
die weiße, traktlose Hand fuhr über

„L, darum mach! Dir keine Sorgen,
mein Kind! Mir wird so wohl sein!

„Meine nicht, Leonore! Mir wird
so wohl sein! Ich liebe so sehr, der

„Müchmeyer's Pflichttalent.“
Von Leo von Torn.

„Müchmeyer! — Wo wollen Sie
hin, find Sie denn soll geworden?
Jurid, Diana — jurid! Hundebier

„Meine nicht“, sagte da die sanfte
Stimme der Mutter hinter ihr, und
die weiße, traktlose Hand fuhr über

„Meine nicht“, sagte da die sanfte
Stimme der Mutter hinter ihr, und
die weiße, traktlose Hand fuhr über

„L, darum mach! Dir keine Sorgen,
mein Kind! Mir wird so wohl sein!

„Meine nicht, Leonore! Mir wird
so wohl sein! Ich liebe so sehr, der

„Müchmeyer's Pflichttalent.“
Von Leo von Torn.

„Müchmeyer! — Wo wollen Sie
hin, find Sie denn soll geworden?
Jurid, Diana — jurid! Hundebier

„Meine nicht“, sagte da die sanfte
Stimme der Mutter hinter ihr, und
die weiße, traktlose Hand fuhr über

„Meine nicht“, sagte da die sanfte
Stimme der Mutter hinter ihr, und
die weiße, traktlose Hand fuhr über

hake ich ihn eben rausnehmen la-
sen vom Wirt? — „Nein, Herr,
meine Herren, schwarz angefangt!“

Die gelbe Angel.

Wir lesen im „Neuen Wiener Tag-
blatt“: Die „Automobile Association“
in England hat ein neues System der
Beratung ihrer Mitglieder wäh-
rend der Tour adoptiert, das sich mög-
licherweise als recht nützlich erweisen

Geschmolzenes Holz.

Eines der verwendbarsten von der
Natur uns gegebenen Materialien ist
von jeher das Holz gewesen. Seine
Schönheit, seine Vielseitigkeit, seine
Anwendungsbreite, seine Festigkeit

Des Eigenkünstlers W. etc.

Eine originale Wette wurde, wie
die italienischen Blätter berichten,
tätig von Willy Burmeister in Tu-
rin, wo er zwei Konzerte gegeben hat,

Inzufrieden.

Richter: „Sie haben diesem Herrn
eine Ohrfeige verweigert, wodurch sein
Zwiderer zerbrach. Sie haben ihm da-
für 12 Mark zu entschädigen.“
Angeklagter: „Wie, und für die
Ohrfeige bezahle ich nichts?“

Die Hauptfrage.

Herr: „Wissen Sie schon, diese
Nach hat es in der städtischen Bier-
brauerei gebrannt.“
Student Siffel: „Ist der Schaden
dann groß?“
Herr: „Er soll ziemlich bedeutend
sein, aber der Betrieb ist nicht ge-
stört.“
Student Siffel: „Na, Gott sei
Dant.“